

# Jugendkonzept für den FC 1957 Marxheim e.V

## Vorwort

Die Fußball-Jugend-Arbeit ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des FC 1957 Marxheim e.V.

Doch vieles was bis heute initiiert, vereinbart und erreicht wurde, erfolgte zum Großteil ohne einheitliches Konzept. Konkrete Ziele, Vereinbarungen und Vorgaben wurden bei Jugendbetreuersitzungen beschlossen und in diversen Protokollen niedergeschrieben. All diese Erfahrungen und Beschlüsse der letzten Jahre werden nun in diesem Jugendkonzept zusammengefasst und gelten ab der offiziellen Bekanntgabe (Jugendbetreuersitzung Februar 2019) bindend für alle Juniorenteams und deren Trainer/Betreuer.

Abweichungen von diesen Vorgaben bedürfen einer Genehmigung der Jugendleiter.

Des Weiteren soll das Konzept der „rote Faden“ für die Jugendarbeit sein, mit dessen Hilfe eine, nach unseren Möglichkeiten, qualifizierte sowie kind- und jugendgerechte Ausbildung und Förderung realisiert werden kann. Sie soll Trainern, Betreuern, Eltern, Unterstützern, Kindern und Jugendlichen als Wegweiser dienen. Jeder Einzelne soll dauerhaft Freude am Fußball und der Kameradschaft im FC 1957 Marxheim e.V. finden.

### **Anmerkung:**

Alle in diesem Konzept aufgeführten Funktionen (Jugendleiter, Ausschussmitglieder, Trainer/Betreuer) können sowohl auf männliche, als auch auf weibliche Personen zutreffen. Aus Gründen der Vereinfachung haben wir auf den Zusatz „in“ nach der jeweiligen Funktionsbeschreibung verzichtet.

# **1. Organisation und Funktionen der Abteilung**

## **1.1 Jugendleiter**

Die Abteilung Fußball-Jugend ist eine eigenständige Abteilung des FC 1957 Marxheim e.V. und wird durch die Abteilungsleiter, welche die Bezeichnung Jugendleiter tragen, geführt. Die Bereiche sind aufgeteilt in Jugendleiter GL (Grundlagenbereich) und den Jugendleiter LB (Leistungsbereich).

### **1.1.1 Aufgaben der Jugendleiter**

- Bei Ausschusssitzungen sowie weiteren Gesprächen gegenüber dem Hauptverein vertreten die Jugendleiter ihre jeweiligen Abteilungen und führen ggf. Absprachen mit dem Hauptverein und anderen Abteilungen des FC 1957 Marxheim e.V.
- Die Funktionsadresse für die Briefpost lautet:
- FC 1957 Marxheim e.V., Postfach 1109, 65701 Hofheim.
- Die Jugendleiter nehmen an allen relevanten Sitzungen des HFV und des Main-Taunus-Kreises teil.
- Sie berufen die Jugendbetreuersitzungen ein und leiten diese. Dabei sorgen die Jugendleiter für die Protokollierung und lassen dieses allen Trainern/Betreuern zeitnah zukommen.
- Sie sind Repräsentant bei öffentlichen, die Jugendabteilung betreffenden Veranstaltungen.
- Bei Unstimmigkeiten sind die Jugendleiter, gegenüber den Jugend-Trainer/Betreuer der letztendliche Entscheidungsträger.

### **1.1.2 Aufgaben der Jugendleiter**

- Planung des Spielbetriebs
- Passwesen
- Mannschaftsmeldungen im dfb-net
- Ansprechpartner für Heimspiele / Führen der Heimspielliste / Absprache bei Spielverlegungen

### **1.1.3 Zuarbeit für Koordinator Mitgliederverwaltung**

Alle Trainer/Betreuer sind verpflichtet, in regelmäßigen Abständen die Spielerlisten in Verbindung mit den Jugendleitern abzugleichen. Veränderungen (Ab- und Anmeldungen) sind ihnen unverzüglich zu melden. Die Jugendleiter reichen die aktualisierten Listen an den Koordinator Mitgliederverwaltung weiter.

## **2. Spielbetrieb**

Oberstes Ziel der Abteilung vor jeder Saison muss sein, nach Möglichkeit alle Juniorenmannschaften von den Bambini bis zu den A-Junioren zum Spielbetrieb zu melden.

### **2.1 Trainer und Betreuer**

Jedem Trainer einer am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaft sollte mindestens ein Betreuer/Co-Trainer zur Seite stehen. Federführend für den sportlichen Bereich ist der Trainer. Er bereitet das Training vor, leitet dieses und ist für die Aufstellung der Mannschaft verantwortlich. Als Betreuer/Co-Trainer sollen möglichst aktive Jugendspieler ab den B-Junioren oder Spieler der Fußball-Aktiven bzw. Fußball-Senioren gewonnen werden.

#### **2.1.1 Aufgaben der Trainer/Betreuer**

- Durchführung und Leitung des Trainings- und Spielbetriebs.
- Organisation der Bewirtung bei eigenen Heimspielen.
- Organisation Schiedsrichter (falls kein offizieller Schiedsrichter eingeteilt ist)
- Absprachen bei Spielverlegungen in Verbindung mit dem Jugendleiter.
- Teilnahme an den Jugendbetreuersitzungen (mindestens ein Verantwortlicher pro Mannschaft).
- Ergebnismeldung an das dfb-net, spätestens eine Stunde nach Spielende.
- Aktivitäten mit den Kindern innerhalb, aber auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs (z.B. Zeltlager, Trainingslager, Ausflüge, Grillfeste, Besuche von Bundesligaspielen oder ähnliches) werden begrüßt und ggf. in Verbindung mit dem Jugendleiter und nach Genehmigung durch den Vorstand eventuell finanziell unterstützt.

#### **2.1.2 Verhalten der Trainer/Betreuer**

Alle Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen und qualifiziert zu erlernen. Trainer und Betreuer üben dabei eine Vorbildfunktion aus. Sie repräsentieren den Verein und sollten sich dessen jeder Zeit bewusst sein.

#### **2.1.3 Verhaltensregeln für Trainer/Betreuer**

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind das oberste Gebot. Sollte ein Trainer andere Termine wahrnehmen müssen, so hat er rechtzeitig seinen Co-Trainer bzw. Betreuer mit der Leitung der Übungseinheit bzw. mit der Betreuung während des Spiels/Turniers zu beauftragen. Sollte auch der Vertreter verhindert sein, so ist ein geeigneter Ersatz zu suchen. Notfalls muss die Übungseinheit/Veranstaltung rechtzeitig abgesagt werden.

Direkte Anfragen von Trainern/Betreuern an den Kreis-Jugendwart/Klassenleiter sind zu unterlassen. Bei Unklarheiten ist der zuständige Jugendleiter zu kontaktieren.

### 2.1.3.1 Verhalten gegenüber Spielern

Positive Kommunikation mit Spielern ist ein wichtiges Instrument der zeitgemäßen Menschenführung. Die Spieler sind mit dem Vornamen anzusprechen. Bei Problemen sind die jeweiligen Erziehungsberechtigten zu informieren. Zielführende Sanktionen (z.B. Nichtberücksichtigung bei einem Spiel) können vom Trainer/Betreuer entschieden werden. Mannschaftsausschlüsse können nur durch die Jugendleiter, Vereinsausschlüsse (bei schwerwiegenden Vergehen) nur durch den Vorstand entschieden werden. Spaß am Sport, Sozialverhalten und Mannschaftsspiel müssen vorgelebt werden.

### 2.1.3.2 Verhalten gegenüber Eltern / Verhalten der Eltern

Die positive Kommunikation mit allen Eltern ist unabdingbar. Wann immer möglich sind die Eltern/Erziehungsberechtigten bei Arbeitsdiensten, Feierlichkeiten und Spielen mit einzubinden. Dennoch muss stets die nötige Distanz gewahrt werden. Nur der Trainer stellt die Mannschaft auf. Während eines Spiels/Turniers haben sich die Eltern im Zuschauerbereich, abseits der Trainer/Auswechselbank aufzuhalten. Das Anfeuern des eigenen Teams durch die Eltern ist erwünscht. Negative Kritik am Schiedsrichter, dem Gegner oder anderen Beteiligten durch die Eltern ist zu unterlassen. Notfalls muss der Trainer/Betreuer beruhigend oder auch ermahmend auf die Eltern einwirken. Schimpfwörter oder gar Beleidigungen sind zu unterlassen und ggf. zu unterbinden.

Die Eltern werden gebeten, rechtzeitig den Trainer zu informieren, falls ihr Kind nicht an einem geplanten Termin teilnehmen kann. Dennoch steht den Eltern natürlich das Recht zu, eine Begründung vom Trainer zu sportlichen Entscheidungen betreffend des eigenen Kindes zu erhalten.

### 2.1.3.3 Verhalten gegenüber Schiedsrichter

Schiedsrichter haben eine wichtige Funktion. Nicht umsonst heißt es „ohne Schiri geht's nicht“. Egal ob offiziell eingeteilter Schiedsrichter oder Aushilfe (in jüngeren Jahrgängen): Keiner macht absichtlich einen Fehler. Lautstarke negative Kritiken, egal von welcher Seite, sind zu unterlassen und zu unterbinden. Dies schadet im besonderen Maße dem Ansehen des Vereins. Bei offensichtlichen Regelverstößen kann die Kritik sachlich und wenn möglich unter „vier Augen“ mit dem betroffenen Schiedsrichter besprochen werden. „Negative Äußerungen“, womöglich sogar noch vor den Spielern, ist zu unterlassen. Falls ein offiziell eingeteilter Schiedsrichter das Spiel leitet, muss dieser von einer verantwortlichen Person empfangen werden und in die Gegebenheiten, sowie die Umkleidemöglichkeiten, eingewiesen werden. Der ausgefüllte Spielberichtsbogen (inkl. der Nummer der Spielkennung) und die Spielerpässe sind ihm spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn auszuhändigen.

### 2.1.3.4 Verhalten gegenüber Gästen und deren Zuschauern

Die gegnerischen Mannschaften sowie deren Zuschauer sind während ihres Aufenthaltes auf dem Sportpark Heide unsere Gäste und auch als solche zu behandeln. „Gesundes Konkurrenzdenken“ gehört zum Fußballsport dazu, die Grenze zur Beleidigung oder gar Tätlichkeiten darf jedoch niemals überschritten werden.

### 2.1.3.5 Verhalten der Jugendtrainer/Betreuer untereinander

Die Jugendleiter, die Vorstandsmitglieder sowie die jeweiligen Trainer/Betreuer arbeiten allesamt ehrenamtlich für den FC 1957 Marxheim e.V. Wir ziehen alle an einem Strang, mit klaren Zielen: Den Jugendfußball im Verein zu fördern, um den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, sich körperlich und geistig positiv weiterzuentwickeln und die nötige soziale Kompetenz zu schulen. Kein Trainer/Betreuer mischt sich in die Arbeit einer anderen Jugendmannschaft ein. Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik sind jedoch durchaus erwünscht und können in Verbindung mit den Jugendleitern besprochen werden.

## 2.2 Sanitätsdienst

Für die Behandlung kleinerer Verletzungen werden jeder Jugendmannschaft bei Bedarf ein Sanitäts- sowie ein Eiskoffer mit notwendigem Inhalt bereitgestellt. Für die Beschaffung des Materials sind die Jugendleiter zuständig. Die Kosten dafür werden durch den Koordinator Jugendkasse gegen Vorlage eines Einkaufsbelegs aus der Jugendkasse erstattet.

## 2.3 Einsätze von jüngeren Spielern in Mannschaften älteren Jahrgangs

Grundsätzlich ist es unser Ziel, alle Jugendspieler altersgerecht in den für ihren jeweiligen Jahrgang vorgesehenen Mannschaften einzusetzen. Begründete Ausnahmen sind nach Absprachen mit den Jugendleitern möglich.

### **3. Mitgliedschaft**

Jedes Ausschussmitglied, jeder Trainer/Betreuer sowie jedes Kind, jeder Jugendliche der beim FC 1957 Marxheim e.V in der Abteilung Fußball tätig oder aktiv ist, muss zwingend Vereinsmitglied sein. Zuständig für die Überwachung dieser Bestimmung ist der Koordinator Mitgliederverwaltung. Aufnahmeanträge können beim jeweiligen Trainer/Betreuer empfangen oder auf der Homepage unter <http://www.fcmarxheim.de/Anmeldung> heruntergeladen werden. Die Aufnahmezeiten für alle Mannschaften sind auf max. 4 Wochen nach dem ersten Training festgelegt. Die Höhe der Beiträge ist auf dem Eintrittsantrag einzusehen.

Somit soll sichergestellt werden, dass vor allem die ganz jungen Spieler erstmals in die Sportart „hineinschnuppern“ können, ohne die Eltern gleich zwingend eine Aufnahme mit den damit verbundenen Kosten unterschreiben zu lassen.

### **4. Finanzen und Arbeitsdienste**

#### **4.1 Jahresbudget**

Für den Spielbetrieb der Abteilung Fußball-Jugend steht ein vom Hauptverein festgelegtes jährliches Budget zur Verfügung. Dieses wird vom Koordinator Jugendkasse verwaltet und auf Antrag an die jeweiligen Jugendmannschaften gegen Beleg ausbezahlt.

#### **4.2 Mitgliedsbeiträge**

Die fälligen Mitgliedsbeiträge, die gemäß Punkt 3 festgelegt sind, werden durch den Hauptverein mittels Einzugsermächtigung einmal jährlich eingezogen.

#### **4.3 Kostenerstattungen ohne Antrag an den Koordinator Jugendkasse**

Folgende anfallende Kosten werden durch den Koordinator Jugendkasse gegen Beleg formlos und ohne vorherige Zustimmung des Jugendleiters erstattet:

- Schiedsrichterspesen
- -Turniergebühren (Anzahl nach Absprache).
- -Diverse Ausgaben nach Absprache

#### **4.4 Kostenerstattung nach Antrag an den Jugendleiter**

Notwendiges Trainingsmaterial wird durch den Verein zur Verfügung gestellt.

Es soll zwingend ein ordentlicher Ball pro Kind/Jugendlichem für das Training zur Verfügung stehen. Wird weiteres Material benötigt, kann dies nach Rücksprache mit den Jugendleitern beschafft werden.

#### **4.5 Hauptverein**

Folgende Arbeitsdienste sind Tätigkeiten für den Hauptverein und führen zu keinen weiteren Vergünstigungen:

- Pflege der Anlage und des Platzes
- weitere Arbeitsdienste (z. B. Reinigung, Renovierung des Vereinsheim)

#### **4.6 Jeweilige Mannschaftskassen**

Folgende Erlöse aus Arbeitsdiensten gehen an die jeweilig arbeitende Fußballmannschaft direkt in deren Mannschaftskasse:

- Verkauf von Speisen und Getränken bei den jeweiligen Heimspielen der eigenen Jugendmannschaft.

#### **4.7 Aufwandsentschädigung**

Jugendleiter, Vorstandsmitglieder, Trainer und Betreuer arbeiten allesamt ehrenamtlich für den FC 1957 Marxheim e.V.

#### **4.8 Spendenbescheinigung / Erstattung Jahresbeitrag**

Wahlweise werden je nach Funktion Spendenbescheinigungen in angemessener Höhe sowie Beitragsrückerstattungen vom Hauptverein gewährt bzw. ausgestellt.

#### **4.7 Fahrkostenerstattung**

Grundsätzlich werden keine Fahrkosten für Trainer/Betreuer erstattet.

In Einzelfällen kann individuell mit dem Jugendleiter eine Pauschale vereinbart werden.

## **5. Lernziele der Mannschaften**

### **5.1 Bambini / G-Jugend**

- Förderung der Freude am Sport und Spiel
- Vermittlung der Spielidee „Tore erzielen und Tore verhindern“
- Spielerisches Erlernen der Ballführung in Grobform, Ballgewöhnung
- Förderung des Teamgeists
- Keine Systemvorgaben (freies Spiel!)
- Training 1 x pro Woche
- kindgerechtes Training und Spiel / man muss nicht immer gewinnen!

### **5.2 F-Junioren**

- Spielerisches Erlernen der wichtigsten Fußballtechniken: Ballführung, Ballannahme und Passen mit der Innenseite
- Spielerisches Erlernen des Dribblings (einfach)
- Torschuss nach Zusammenspiel
- Spielerisches Erlernen des Kopfballspiels (Luftballon, Softball)
- Regelmäßiges Wechselspiel der Positionen
- Vermittlung von Mindestregeln: Anstoß, Einwurf, Eckball, Freistoß, Strafstoß
- eventuell ballorientiertes System
- Training 1 – 2 x pro Woche
- kindgerechtes Training und Spiel / man muss nicht immer gewinnen!

### **5.3 E-Junioren**

- Weiterführung der wichtigsten Fußballtechniken (Ballführung, Ballannahme,...)
- Schulung Ballannahme- und Mitnahme
- Weiterentwicklung von Dribbling, Torschuss und Kopfballspiel
- Torschuss nach Zusammen- und Kombinationsspiel
- Spielverhalten 1:1, 2:2
- Überzahl- Unterzahlschulung
- Regelmäßiges Wechselspiel der Positionen
- Erlernen der Standardsituationen (Eckball, Einwurf, Freistoß)
- Erlernen der Spielvorbereitung („warm machen“)
- Vertiefung der Regelkenntnisse
- Erläuterung des Abseits in Grobform
- Training 2 x pro Woche



## 5.4 D-Junioren

- Verfeinerung der erlernten Fußballtechniken (Ballführung, Ballannahme und Passen mit der Innenseite)
- Schulung der ballorientierten Raumdeckung
- Spielverhalten im 1:1 bis hin zu 4:4
- Überzahl- / Unterzahlschulung (5:2)
- Aggressive Balleroberung
- Verfeinern der Standardsituationen Eckball und Einwurf
- Schulung der Schnelligkeit
- Beginn der Torwartausbildung
- Ballorientierte Systeme
- Training 2 x pro Woche -

## 5.5 C-Junioren

- Festigung der erlernten Fußballtechniken
- Schulung der Schnelligkeit
- Körperbetonte Zweikämpfe
- Spielverhalten 1:1 bis 4:4
- Flexibles Verteidigen in Ketten (3er, 4er Ketten)
- Schulung des schnellen Umschaltens von Abwehr auf Angriff
- Positionsspezifisches Training
- Torwarttraining als fester Bestandteil der Trainingseinheiten
- Förderung des Direktpasses
- Ballorientierte Systeme
- Hinweis auf Körperpflege
- Training 2 x pro Woche

## 5.6 B-Junioren

- Verstärktes Grundlagen-, Ausdauer- und Krafttraining (auch ohne Ball)
- Intensive Vorbereitung auf das Spiel (Besprechung)
- Schulung der Schnelligkeit
- Torwarttraining als fester Bestandteil der Trainingseinheiten
- Förderung des Direktpasses
- Perfektionierung des schnellen Umschaltens von Abwehr auf Angriff
- Positionsspezifisches Training
- Ballorientierte Systeme
- Training 2-3 x pro Woche

## 5.7 A-Junioren

- Heranführen an den Aktiven Spielbetrieb
- Vertiefung der erlernten Techniken
- Verstärktes Grundlagen- Ausdauer- und Krafttraining
- Schulung der Schnelligkeit
- Torwarttraining als fester Bestandteil der Trainingseinheiten
- Förderung des Direktpasses
- Schulung schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff
- Intensive Vorbereitung auf das Spiel und den Gegner (Besprechungen)
- Mannschaftstaktische Übungen
- Trainingslager als Saisonvorbereitung
- Training 2-3 x pro Woche

## 6. Jugendtrainer – und Betreuer

Die Namen der jeweils aktuellen Jugendtrainer und Betreuer können auf der Homepage des FC 1957 Marxheim e.V unter <http://www.fcmarxheim.de/jugend/> eingesehen werden.

## 7. Trainingszeiten

Die Trainingszeiten für den Kunstrasen werden jeweils vor Saisonbeginn (Juni) festgelegt. Die Trainingszeiten für die Halle werden im September für den darauffolgenden Winter festgelegt. Nachzulesen sind die aktuellen Trainingszeiten auf der Homepage des FC 1957 Marxheim e.V unter <http://www.fcmarxheim.de/jugend/>. Aufgrund des umfangreichen Spielbetriebs im Verein können Mehrfachbelegungen nicht vermieden werden.

## 8. Sonstiges

### 8.1 Vereinsfarben / Trikots / Trainingsanzüge

Die Vereinsfarben des FC 1957 Marxheim e.V sind „Schwarz-Weiß“.

Bei der Beschaffung von Trikotsätzen, Trainingsanzügen, oder sonstiger Kleidung sind diese Farben ausschließlich zu bevorzugen. Ziel ist es, mittel- bis langfristig alle Juniorenteam und deren Trainer/Betreuer einheitlich auszustatten.

### 8.2 Homepage

Für aktuelle Informationen und Berichterstattung verfügt der FC 1957 Marxheim e.V über eine eigene Homepage ([www.fcmarxheim.de](http://www.fcmarxheim.de)). Diese wird von der Mitgliederverwaltung ([mitglieder@fcmarxheim.de](mailto:mitglieder@fcmarxheim.de)) ständig aktualisiert.

### 8.3 Aus- und Weiterbildungen

Die angebotenen Aus- und Weiterbildungen für Übungsleiter durch den Bezirk/Verband sind regelmäßig zu nutzen. Eventuell anfallende Gebühren werden durch die Jugendkasse vom Koordinator Jugendkasse bzw. durch den Hauptverein nach vorheriger Genehmigung erstattet.

### 8.4 Schlüsselordnung / Fußballcontainer

Die Herausgabe und das Führen des Schlüsselbuches werden durch den Hauptverein sichergestellt. Zugang zum Fußballcontainer und den dazugehörigen Schlüsseln werden durch die Jugendleiter sichergestellt. Jeweils zu Saisonbeginn (Aug./Sept.) treffen sich alle Trainer/Betreuer zusammen mit den Jugendleitern, um gemeinsam den Fußballcontainer aufzuräumen und Trikotsätze sowie den Ballbestand abzugleichen.

## 9. Inkrafttreten und Änderungen

Das Jugendkonzept tritt mit Bekanntgabe bei der Jugendbetreuersitzung im **Februar 2019** in Kraft. Änderungsvorschläge können schriftlich bei den Jugendleitern eingereicht werden.